



Kanton Zürich

Baudirektion

ALN, Abteilung Landwirtschaft, Sektion Meliorationen

Drainagen – Fluch oder Segen?

Fachtagung suisse melio, 14. Juni 2017

Roland Scheibli, Dipl. Kultur Ing. ETH



Inputreferat

- Einstieg ins Thema
- Grundlagendaten
- Auswirkungen anhand eines Beispiels
- Vorbereiten auf die öffentliche Diskussion als Ziel des Workshops



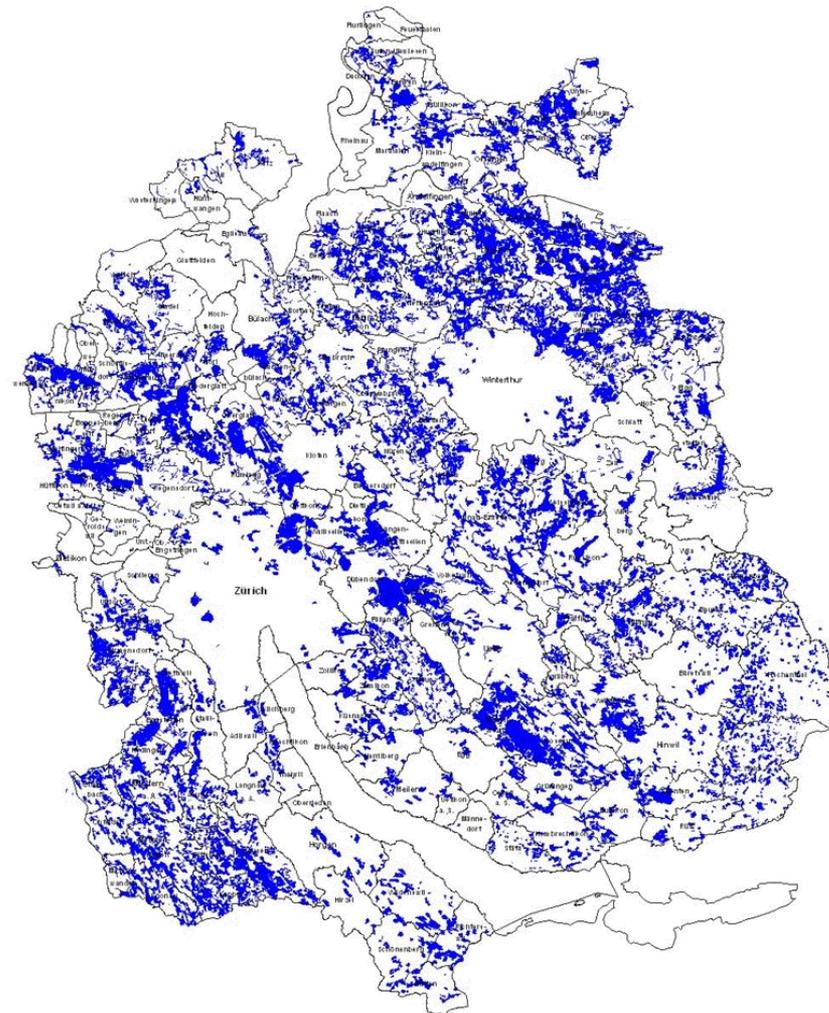
Entstehung der Drainagen

- Ursprung im Hochwasserschutz
- Schaffung von sehr produktiven Landwirtschaftsflächen durch Entwässerungsmassnahmen
- Komplexe, ausgeklügelte Systeme entstanden
- Beitrag zur Gesundheit von Mensch und Tier (Malaria in der Linthebene)





Drainagen im Kanton Zürich

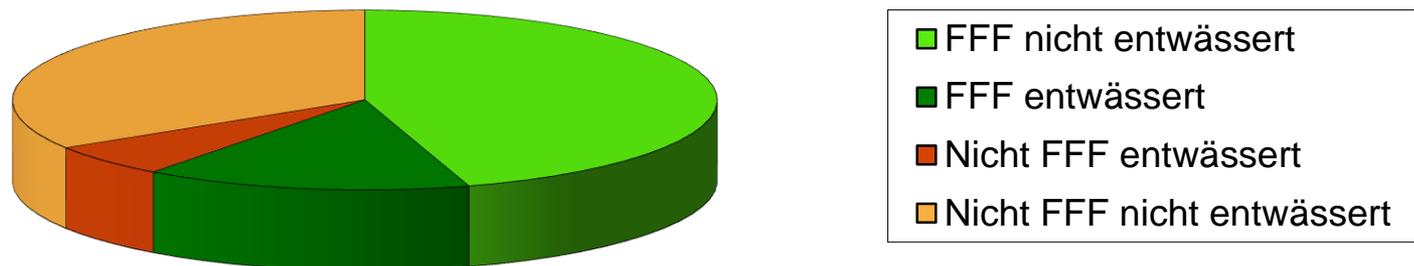




Drainagen im Kanton Zürich

Kantonsfläche	172'900 ha
Landwirtschaftliche Nutzfläche	73'600 ha
Systematisch entwässert	15'300 ha (davon 11'000 ha in FFF)

Landwirtschaftliche Nutzfläche

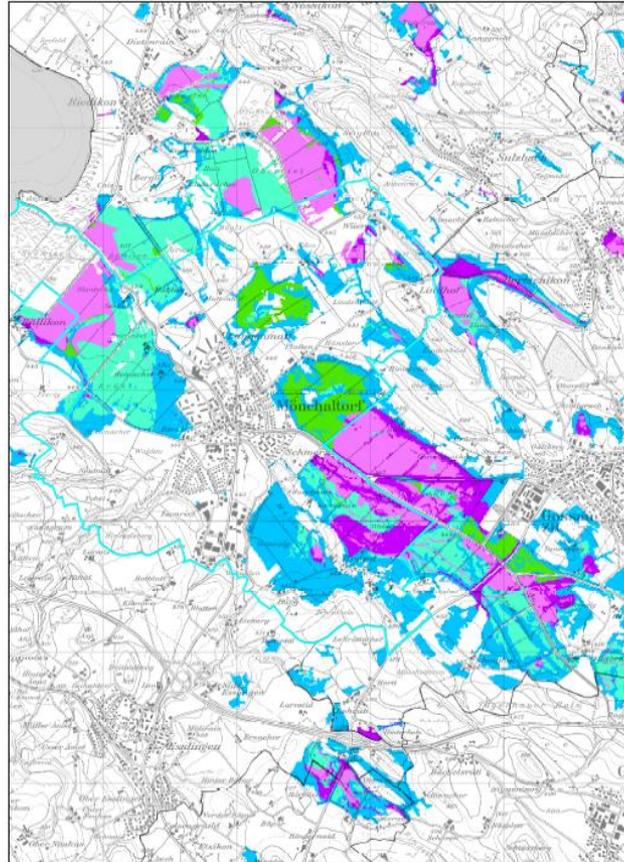


Drainagenflächen werden interessant

- **Landwirtschaft**
Produktionsgrundlage, Unterhaltungspflicht (LwG)
- **Naturschutz**
Potentialflächen für Feuchtgebietsregeneration, Biodiversität (NHG)
- **Bodenschutz**
Verwertungspflicht für unverschmutzten Bodenaushub (VBBö, VVEA)

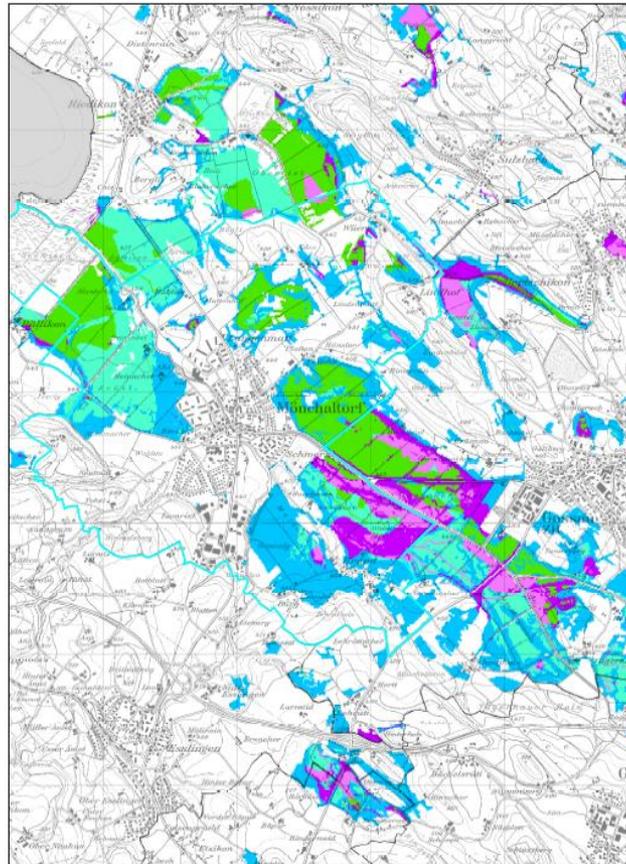


Beispiel Interessenabwägung



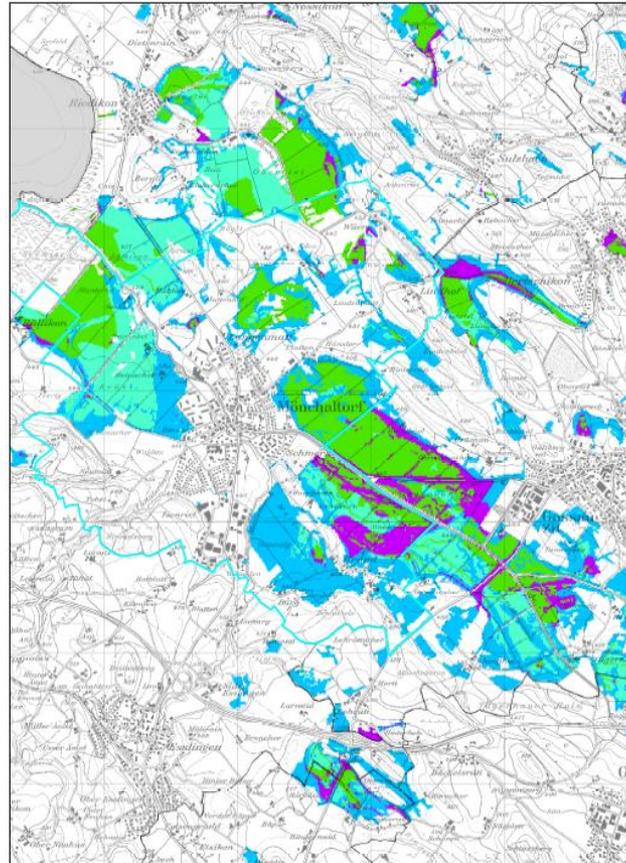
Konfliktstufe S3

Beispiel Interessenabwägung



Konfliktstufe S4

Beispiel Interessenabwägung



Konfliktstufe S5

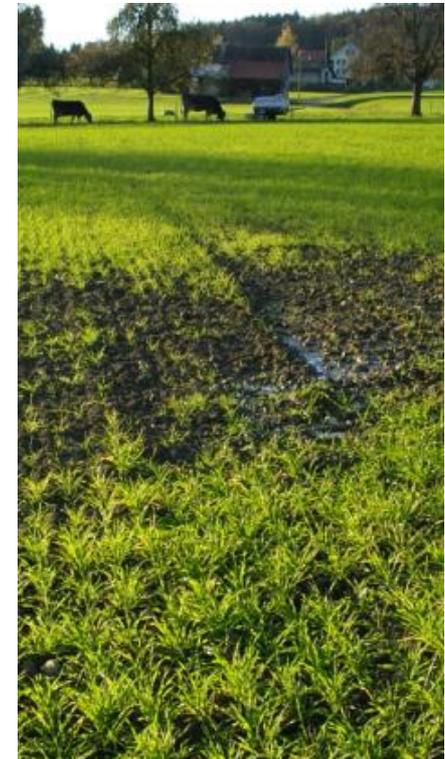
Drainagen – Fluch oder Segen?

➤ **Segen**

- Sichern landwirtschaftlicher Produktionsbedingungen
- Erhalten von Fruchtfolgeflächen
-

➤ **Fluch**

- Nachhaltigkeit bei organischen Böden
- Hoher Erneuerungsbedarf (Kosten)
- Interessenkonflikte
-



Öffentliche Diskussion ist lanciert

- Landwirtschaftliche Interessen sind zu positionieren und mit guten Argumenten zu begründen!
- Welche Fakten sind vorhanden oder müssen noch erhoben werden?
- Es steht viel auf dem Spiel – wir müssen vorbereitet sein.
- Nutzen wir unseren Workshop als Vorbereitung für diese grosse Herausforderung.

